

4-achsiger Rekowagen



TILLIG TBAHN

Art.-Nr. 501497 – Unterrichtswagen „Ausbildungszug Gefahrgut“ der DBAG, Ep. V



© TILLIG

DAS VORBILD

Unter Rekonstruktion verstand die DR einen Umbau von Fahrzeugen, die neben der verlängerten Lebensdauer der Fahrzeuge auch eine Leistungssteigerung brachte. Im Fall der Personenwagen wurde unter Leistungssteigerung eine bessere Instandhaltung und Reinigung sowie ein verbesserter Reisekomfort verstanden. Unter diesem Gesichtspunkt wurden alte zwei- und dreiachsige Reisezugwagen aus der Länderbahnzeit ebenso umgebaut wie die vierachsigen Wagen. Auf der Basis der Musterwagen begann ab 1965 in Serie der Umbau alter Spenderwagen. Dabei wurden aber ab ca. 1970 alle Wagen aus völlig neuen Bauteilen aufgebaut, weil es keine alten Spenderwagen mehr gab. Insgesamt entstanden so 3031 Fahrzeuge, die fast ausschließlich im Binnenverkehr als universelle Reisezugwagen zum Einsatz kamen. Der Wagenkasten war vergleichsweise einfach aufgebaut und spartanisch eingerichtet. Auch die Fenster waren von einfacher Konstruktion, bei nur das obere Drittel angekippt werden konnte. Der Einsatz der Fahrzeuge erstreckte sich bis kurz nach Gründung der DBAG. Dennoch wurden durch den Bau der längeren Halberstädter Wagen auch schon früher Fahrzeuge aus dem Reiseverkehr frei. Einer alten Tradition der Eisenbahn folgend, wurden frei gewordene Wagen für innerbetriebliche Aufgaben genutzt. So fanden die vierachsigen Rekowagen auch Verwendung für Begleitwagen in Bauzügen und Unterrichtswagen. Letztere sind mobile

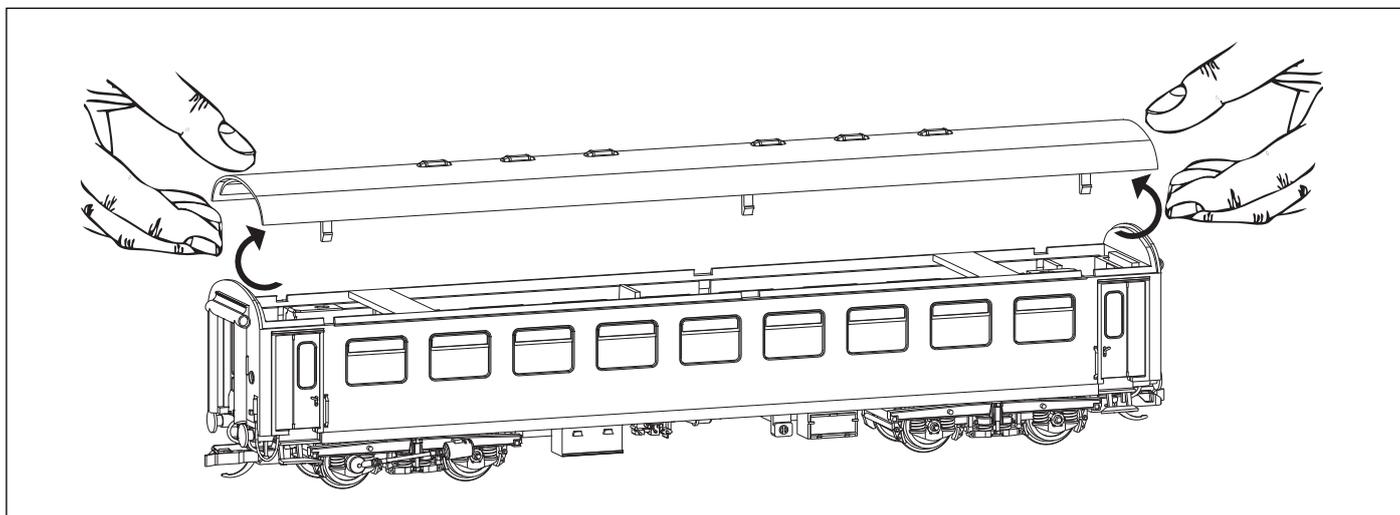
Ausbildungsstätten, die immer dann angewandt werden, wenn ein zentraler Schulungsort unwirtschaftlich ist. Die Unterrichtswagen werden entsprechend des zu vermittelnden Lehrstoffes ausgestattet.

Das Modell des Schulungswagens des Ausbildungszuges Gefahrgut geht auf einen Übungszug zurück, den die DR durch die Zentralstelle Versuchsanlagen Görlitz Schlaurot als „Ausbildungszug Havariedienst“ bildete. Zu Beginn gab es in diesem Zug neben dem Schulungswagen auch noch zwei ehemalige Schlafwagen als Übernachtungsmöglichkeit für die Auszubildenden. Der Schulungswagen ist mit theoretischen Lehrmitteln und Vorführtechnik ausgestattet. Zum praktischen Unterricht gehören ein Armaturenwagen, der die unterschiedlichen Bedienelemente an einem Kesselwagen trägt, sowie ein Leckagewagen, an dem die unterschiedlichen Arten von Rissen und Undichtigkeiten in praktischer Übung durch die Hilfskräfte abgedichtet werden.

Heute ist dieser Ausbildungszug unter der Regie von DB Netz Notfalltechnik unterwegs. Er dient als Schulungs- und Übungsobjekt für örtliche Feuerwehren zur Vermittlung von Kenntnissen beim Einsatz an verunglückten Kesselwagen. Der Schulungswagen hat dabei im Lauf der Jahre auch wieder Änderungen erfahren. So ist er seit kurzem mit einer Klimaanlage ausgestattet.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung der Fahrzeuge mit authentischer Farbgebung und Beschriftung, Inneneinrichtung und Kurzkupplung. Eine Innenbeleuchtung ist vorbereitet. Die Anschlüsse werden nach Abnehmen des Daches (aufgerastet) nach oben zugänglich. Einige Zurüstteile können zur weiteren Detaillierung angebracht werden. Die Anbringung geht aus den Abbildungen hervor. Bremsschläuche können aber nur dann angebracht werden, wenn die Modellkupplung nicht benötigt wird.



4-achsiger Rekowagen

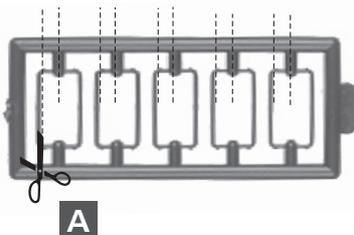
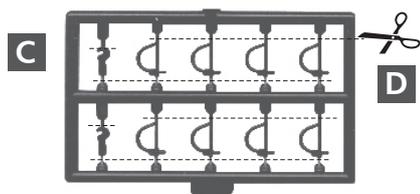


ZURÜSTTEILE

Dem Modell sind zur weiteren Detaillierung Zurüstteile beigelegt, die entsprechend der Darstellung angebracht werden können. Die Zubehörteile sind sauber vom Spritzling abzutrennen. Die Teile sollten mit einem Tropfen Sekundenkleber gesichert werden. Beim Betriebseinsatz ist zu beachten, dass die Bremsschläuche die Funktion der Kupplungsdeichsel behindern.

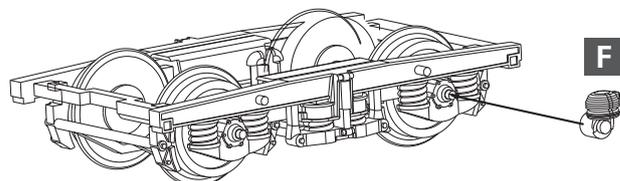
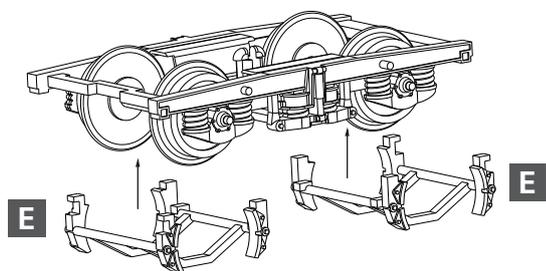
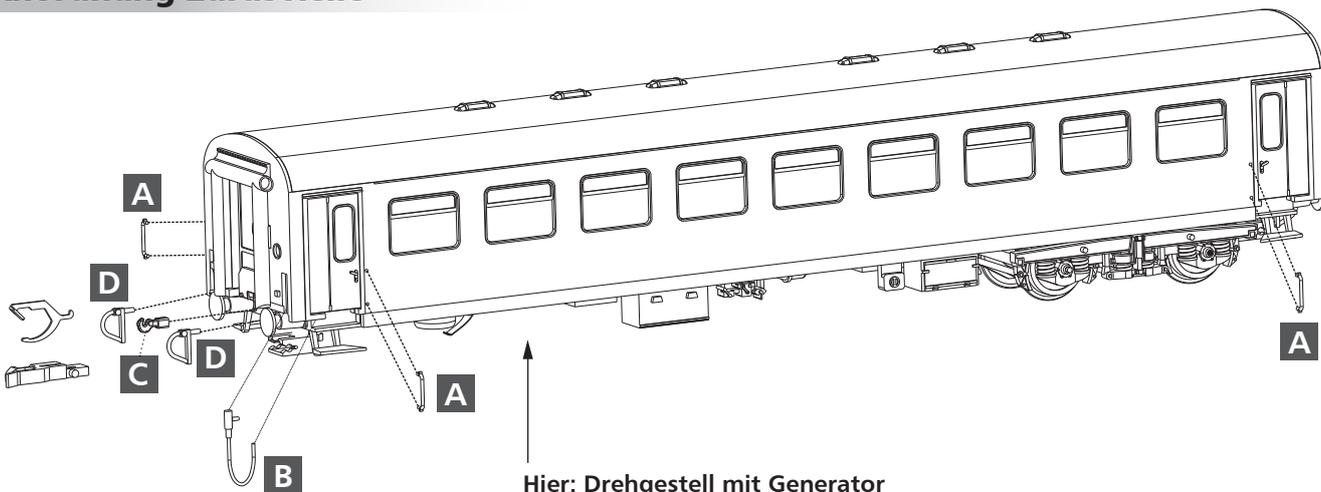
Zurüstspritzlinge

unter Artikel-Nr. 290583 erhältlich



- A** Griffstangen 
- B** Heizungsstecker 
- C** Kupplungshaken 
- D** Bremsschlauch 
- E** Bremsbacken 
- F** Achsgenerator 

Anordnung Zurüstteile



Drehgestell vollst. m. Generator 290933
Drehgestell vollst. o. Generator 290581



Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 / 903-45 • Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter:

www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.